



**Hope for
Haitis Kids**

Verein Hope for Haitis Kids
Postfach | 3800 Interlaken
www.haitikinderhilfe.ch

Jahresbericht 2018



«Spielfreude und Schulerfolg – vieles erreicht, aber noch viel zu tun!»

Erste Schüler und Schülerinnen beenden ihre Schulzeit

Erste Schüler/innen beenden ihre Schulzeit



Im Juni 2018 haben erstmals 12 Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit an unserer Schule «**Arc-en-Ciel du Haut-Valais**» mit Erfolg abgeschlossen. Bei den obligatorischen Abschlussexamen haben 11 von ihnen die staatlichen Prüfungen bestanden und könnten nun an weiterführenden Schulen wie das Gymnasium oder an einem Lehrerseminar studieren. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes (das Schuljahr beginnt in Haiti jeweils erst im September, bei den weiterführenden Schulen sogar erst im Oktober) gehen wir davon aus, dass dies für 4 der Schüler/innen der Fall ist. Für die anderen laufen noch Abklärungen wegen einer Berufslehre.

Es ist allerdings auch verständlich, dass einige von ihnen im informellen Sektor tätig sein werden oder in anderen Formen ihre Familien bei der Sicherstellung des täglichen Überlebens unterstützen. Dies umso mehr, weil schon 9 Jahre Schulzeit in Haiti für die meisten Kinder ein Wunschtraum ist. Sie gehen – wenn überhaupt – meist nur 4 bis 6 Jahre in die Schule. Und schon das verlangt von den Eltern grosse Opfer, selbst wenn der Schulbesuch (wie fast nur an unserer Schule) kostenlos ist.

Bei der Infrastruktur unserer Schule konnten wir erhebliche Verbesserungen erzielen. So wurde der seit langem ersehnte betonierte Sportplatz fertiggestellt, damit die Kinder nicht mehr auf dem leicht abfallenden, mit spitzen Steinen übersäten Vorplatz Fuss- oder Basketball spielen müssen. Für unsere (zu 50% angestellte) Krankenschwester bedeutet dies eine grosse Einsparung an Kniepflastern und unserem (teilzeitlich angestellten) Sportlehrer eine viel längere Lebensdauer der wenigen verfügbaren Bälle (da deren Nachschub hauptsächlich von unseren Besuchen abhängig ist, spielten die Kinder meist auch dann weiter, wenn schon lange die Luft raus war...).

Haiti hat vor Mitte Oktober 2018 wieder ein starkes Erdbeben erlebt, wobei dieses in einer abgelegenen Region im Nordwesten stattfand und selbst heute noch unklar ist, wie gross die Schäden und die Verluste von Menschenleben waren. Wenigstens wurde Haiti bisher von den grossen Hurrikans verschont, wobei die entsprechende Saison noch einige Wochen andauert. Dennoch ist die ökonomische Situation weiterhin sehr desolat, was in Haiti zwar Dauerzustand ist, jedoch für die betroffenen Menschen massive Auswirkungen hat. Armut, Kindersterblichkeit, tiefe Lebenserwartung und soziale Probleme sind die Folgen davon. Die Situation wird noch erschwert durch eine Regierung, die sich – in der Tradition der rund 100 Vorgängerregierungen seit der Unabhängigkeit Haitis vor mehr als 200 Jahren – als absolut unfähig erweist, auch die elementarsten Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen.

Daher ist es weiterhin unerlässlich, dass wir als Schweizer Verein den Fortbestand unsere Schule mit ihren heute 9 Klassen von je 15 – 35 Kindern finanziell und organisatorisch sicherstellen. Leider konnten wir unser langfristiges Ziel noch nicht realisieren, dass wenigstens ein Teil unserer Auslagen (z.B. die Lehrerlöhne) durch die Regierung übernommen würden. Dies ist umso bedauerlicher, weil wir weiterhin mit viel Aufwand sicherstellen, die umfangreichen Vorgaben des haitianischen Bildungsministeriums einzuhalten (und diesem sogar noch Steuern bezahlen!). Natürlich ist Haiti bettelarm, aber die elementare Bildung aller Kinder müsste der wichtigste Ausgabenpunkt sein.

Das vergangene Vereinsjahr war auch gezeichnet von einigen erfolgreichen Spendenaktionen wie z.B. einer Kunstaussstellung in Luzern mit dem bekannten Fotografen Thomas Kern (www.thomaskern.ch), der mit seinem Schwarzweiss-Bildband aus Haiti eindrückliche Alltagssituationen aufnahm und einem breiten Publikum in unseren Breitengraden die spezielle Kultur Haitis (z.B. auch die ausgeprägte Vodoo-Kultur, die übrigens Hand in Hand mit uns vertrauten christlichen Bräuchen geht) vermittelt.

Selber konnte ich zum zweiten Mal nach 2015 einen erfolgreichen Sponsorenlauf im Rahmen des Zermatt-Marathons durchführen, bei dem mich zahlreiche Personen mit entsprechenden Spendenzusagen dazu trieben, nach dem regulären Marathonziel noch weiter bis zum Gornergrat hochzulaufen und dort die angepeilte Zielzeit zu unterschreiten, um so die maximalen Spendenzusagen zu realisieren. Vielen Dank den rund 10 Spender/innen, die mit ihrer Spende zu den rund 3'000 Franken Spendenertrag beitrugen.

Einige dieser Spender/innen gehören bereits zu unseren regelmässigen Unterstützer/innen, von denen ich in erster Linie die Patinnen und Paten erwähnen möchte, die mit monatlichen Beiträgen von Fr. 50.- pro Kind massgeblich zum Fortbestand der Schule beitragen (mit 1, 2, oder sogar 4 adoptierten Kindern!). Aber auch Kirchengemeinden und Serviceclubs wie Rotary oder die Soroptimisten gehören zu unseren sehr geschätzten treuen Spendern, die ich hier ausdrücklich verdanken möchte. Und natürlich auch jene, die mit Spenden von Fr. 50.- bis zu mehreren Tausend zu unserem beträchtlichen Spendenerfolg beigetragen haben.

Mein spezieller Dank geht aber einmal mehr an die «Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt», die mit ihrem grossen regelmässigen Beitrag sicherstellte, dass wir weiterhin neben einer hohen pädagogischen Qualität auch die tägliche Verpflegung und medizinische Versorgung der Kinder gewährleisten konnten. Im Juni 2018 hat uns die Stiftung auch mitgeteilt, dass sie die auf Ende 2018 befristete Unterstützung auch im 2019 weiterführen wird. Vielen Dank!

Den Jahresbericht abschliessen möchte ich mit einer Mitteilung in eigener Sache: Nach 9 Jahren als Präsident von Hope for Haitis Kids werde ich diese Funktion auf Ende dieses Jahres in neue Hände übergeben. Es waren spannende und herausfordernde Jahre, in denen wir die Schule unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben von anfangs 2010 zuerst in einem Provisorium im gefährlichen Downtown von Montrouis, dann auf der Basis eines geplanten Neubauprojektes auf dem nahegelegenen Hügelkamm realisierten und von zuerst 3 Klassen mit 20 Kindern auf heute 9 Schuljahre mit über 300 Schüler/innen ausbauten. Selber durfte ich die Schule vier Mal besuchen und konnte gleichzeitig zweimalig den Besuch von unseren Schulleitern Rivelino (2013) und Danaika (2016) in der Schweiz organisieren, wo diese einen Lebenstraum (u.a. mit dem Besuch des Matterhorngletschers und der Grabstätte ihres Staatgründers Toussaint Louverture gleich über der Schweizer Grenze bei Pontarlier) verwirklichen konnten.

Auch der Austausch im sechsköpfigen Vorstand, mit Spender/innen und verwandten Hilfsorganisationen gehören zu den wertvollen Erfahrungen als Präsidenten. Ich wünsche meiner Nachfolge, dass sie möglichst viele eindrückliche Erfahrungen machen und Land und Leute in Haiti mit all den faszinierenden und abschreckenden Seiten auch fest ins Herz schliessen wird. Haiti – ma chéri!

Thun, 31. Oktober 2018,

Dr. Thomas Roth, Präsident



Unsere knapp 10 Blockflöten sind zurzeit noch die einzigen Instrumente an der Schule. Wir suchen dringend Sponsoren für weitere Instrumente, da 2019 eine Musiklehrerin für mehrere Monate an der Schule weilen und die Kinder unterrichten wird.

Schule Arc-en-Ciel du Haut-Valais, Schuljahresabschluss Juni 2018

Bilder und Eindrücke von unserem erstmaligen Examen einer 9. Klasse



Die Kinder geniessen den ebenen Sportplatz – der einzige in Montrouis!

Die Freude am Lernen ist den Kindern ins Gesicht geschrieben



Und plötzlich bricht Begeisterung aus....

Der morgendliche Appell mit dem Singen der Nationalhymne und dem Aufziehen der Fahne ist ein wichtiges Ritual, welches für uns ungewohnt ist (aber in fast allen amerikanischen Ländern Tradition hat)



Weitere Bilder und Infos sind auf www.haitikinderhilfe.ch oder auf unserer Facebook-Seite «**Hope for Haitis Kids – Ecole Arc en Ciel**» einzusehen (Link via Website)

Bilanz per 31.8.2018

Aktiven

Kasse	Fr.	135.00
Spendenkonto Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	45'954.69
Mitgliederkonto Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	28'334.45
Kontokorrent USD Raiffeisenbank Jungfrau	Fr.	32'808.29
Wertschriften (Anteilschein Raiffeisenbank Jungfrau)	Fr.	200.00
Debitoren	Fr.	0.00
Transitorische Aktiven	Fr.	0.00
Kontokorrent Bau Arc-en-Ciel	Fr.	0.00
Kontokorrent Betrieb Haiti	Fr.	18'164.86
Total Aktiven	Fr.	125'597.29

Passiven

Transitorische Passiven	Fr.	267.50
Eigenkapital (vor Ergebnisvortrag)	Fr.	134'614.21
Jahresergebnis	Fr.	-9'284.42
Total Passiven	Fr.	125'597.29



Neben Fussball soll auch Basketball bald gespielt werden – es fehlen aber noch die Bälle bzw. Körbe (und das Geld dafür)



Unsere Bäume sind noch etwas karg, was sich bald ändern dürfte dank eigener Wasserversorgung, welche zurzeit gebaut wird

Vereinsrechnung 1.9.2017 – 31.8.2018

Einnahmen

	Rechnung	Budget
Spenden aus Spendenaufrufen Schweiz	Fr. 23'590.55	Fr. 20'000
Spenden aus Spendenaufrufen Ausland	Fr. 192.10	Fr. 0
Spenden aus Legaten	Fr. 0.00	Fr. 0
Beiträge von Stiftung Oberwallis für Kinder unser Welt	Fr. 60'000.00	Fr. 60'000
Beiträge übrige-Stiftungen	Fr. 4'100.00	Fr. 20'000
Erträge aus Spendenaktionen / Veranstaltungen	Fr. 2'490.00	Fr. 2'000
Mitgliederbeiträge	Fr. 375.00	Fr. 800
Patenschaften (Supporter)	Fr. 25'650.00	Fr. 27'000
Zinserträge	Fr. 65.20	Fr. 50
Kursgewinne Fremdwährung	Fr. 1'655.41	Fr. 0
Total Einnahmen	Fr. 118'118.26	Fr. 129'850

Ausgaben

Projektausgaben Haiti

Personalaufwand	Fr. 73'020.93	Fr. 72'000
Raumaufwand	Fr. 5'273.97	Fr. 9'000
Verpflegungsaufwand	Fr. 35'425.43	Fr. 50'000
Schulmaterial & Verwaltungsaufwand	Fr. 10'760.37	Fr. 9'000
Transportaufwand	Fr. 1'973.38	Fr. 2'000
Baukosten / Anschaffungen	Fr. 0	Fr. 10'000
<i>Elternbeiträge</i>	Fr. -250.33	Fr. 0
Total Projektausgaben Haiti	Fr. 126'203.75	Fr. 152'000

Auslagen Schweiz

Spesenauslagen für Spendenaktionen/Veranstaltungen	Fr. 0	Fr. 500
Domain- und Hosting, Website	Fr. 10.70	Fr. 200
Prospekte / Jahresbericht	Fr. 0.00	Fr. 200
Werbung, Fundraising	Fr. 399.60	Fr. 0
Telefon, Porti, Versand	Fr. 299.30	Fr. 150
Übrige Verwaltungskosten	Fr. 175.00	Fr. 150
Total Verwaltungsaufwand Schweiz	Fr. 884.60	Fr. 1'200

Bankspesen / Gebühren Posteingzahlungen	Fr. 312.71	Fr. 250
Zinsaufwand	Fr. 0	Fr. 0
Kursverluste Fremdwährungen	Fr. 1.62	Fr. 0
Total Finanzaufwand	Fr. 314.33	Fr. 250

Total Ausgaben Fr. 127'402.68 Fr. 153'450

Jahresergebnis Fr. -9'284.42 Fr. -23'600

Anmerkungen:

Das Vereinsjahr dauerte vom 1.9.2017 – 31.8.2018

Statuten, Revisionsbericht etc. sind auf www.haitikinderhilfe.ch einsehbar.

Budget 2018/19 (Vorschlag)

Einnahmen

Spenden aus Spendenaufrufen Schweiz	Fr.	25'000
Spenden aus Spendenaufrufen Ausland	Fr.	0
Spenden von Stiftungen	Fr.	72'000
Erträge aus Spendenaktionen (Konzerte, Stände etc.)	Fr.	2'000
Mitgliederbeiträge	Fr.	1'000
Patenschaften (Supporter)	Fr.	30'000
Zinserträge	Fr.	0
Total Einnahmen	Fr.	130'000

Ausgaben

Projektausgaben Haiti		
Personalaufwand lokale Projektmitarbeitende (Haiti)	Fr.	72'000
Raumaufwand	Fr.	6'000
Transportaufwand	Fr.	2'000
Verpflegungs- und Versorgungsaufwand	Fr.	38'000
Schul- und Verwaltungsaufwand	Fr.	12'000
Baukosten / Anschaffungen	Fr.	2'000
Übrige Projekte	Fr.	0
Total Ausgaben Haiti	Fr.	130'000

Auslagen Schweiz		
Spesenauslagen für Spendenaktionen/Veranstaltungen	Fr.	500
Domain- und Hosting Website	Fr.	200
Prospekte / Jahresbericht	Fr.	200
Werbung, Fundraising	Fr.	0
Telefon, Porto	Fr.	450
Bankspesen / Gebühren Posteingzahlungen	Fr.	350
Übrige Verwaltungskosten	Fr.	100
Zinsaufwand	Fr.	0
Total Auslagen Schweiz	Fr.	1'800

Total Ausgaben	Fr.	133'800
-----------------------	------------	----------------

Budgetiertes Jahresergebnis	Fr.	-3'800
------------------------------------	------------	---------------



Hope for Haitis Kids

Verein Hope for Haitis Kids
Postfach | 3800 Interlaken
www.haitikinderhilfe.ch

Werden Sie Patin oder Pate für eines unserer Kinder!

Schon zu Beginn unserer Arbeit lancierten wir ein Patenschaftsprogramm, durch das rund 15 Kinder symbolisch "adoptiert" wurden, ohne dieses jedoch konkret als Verbindung zwischen einzelnen Spendern und Kindern auszugestalten. Da wir in Zukunft noch stärker auf private Unterstützungen angewiesen sein werden, möchten wir dieses Programm auf alle Kinder auszuweiten, um das Weiterbestehen der Schule zu garantieren. **Mit einem monatlichen Beitrag von Fr. 50.- pro Kind** ist dies möglich. Eine Patenschaft ist für mindestens 1 Jahr einzugehen (sie kann jeweils auf Ende eines Jahres wieder aufgehoben werden). Dazu genügt ein Mail an info@haitikinderhilfe.ch verbunden mit Ihrem Namen, Adressangaben sowie den Namen des Kindes bzw. der Kinder, die Sie zu adoptieren wünschen. Angaben zu den Kindern finden Sie in der Patenschaftsbroschüre, die wir Ihnen gerne zustellen. Kind und Eltern werden anschliessend über die erfolgte symbolische „Adoption“ informiert. Seitens der Schule verpflichten wir uns, mindestens zwei Mal im Jahr ein aktuelles Foto des Kindes verbunden mit einem Kurzbrief auf Französisch zuzustellen. Zudem informieren wir alle Spender/innen mindestens jährlich auch über die schulischen Leistungen und die allgemeine Entwicklung des Kindes.

Die Geschichte von Hope for Haitis Kids, unser Mission Statement sowie viele weitere Bilder & Informationen:

www.haitikinderhilfe.ch

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie, dass wir unsere Aktivitäten weiterführen und erweitern können. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen bisherigen und zukünftigen Spender/innen!

Gestützt auf die Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 7. Dezember 2010 besitzt der Verein Hope for Haitis Kids den Status einer steuerbefreiten gemeinnützigen Einrichtung.

Alle Spenden bitte auf unser Konto bei der Raiffeisenbank:

Hope for Haitis Kids
Raiffeisenbank Jungfrau Interlaken
Konto-Nr. 29 46 174 | IBAN CH68 8084 2000 0029 46 174
PC-Konto der Bank 30-8158-4

Mit Überweisungen per E-Banking oder Postfinance vermeiden Sie hohe Posteingangsspesen!

SPENDEN!



FACEBOOK!



NEWSLETTER!

